

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0137/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.09.2018 Verfasser:	
Neujahrsempfang des Stadtbezirks Terminierung für das Jahr 2019		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

unbestimmt

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 06.02.2018 (hier eingegangen am 17.03.2018) haben die Propsteigemeinde St. Kornelius, vertreten durch Herrn Propst Dr. Ewald Vienken, die evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster/Zweifall, vertreten durch Herrn Pfarrer Rolf Schopen, und die Benediktinerabtei Kornelimünster, vertreten durch Herrn Abt Friedhelm Tissen, OSB, darum gebeten, den Termin für diese bezirkliche Veranstaltung zu verschieben und benennen als Alternativtermin z.B. einen Samstag im Spätvormittag oder einen Sonntagnachmittag.

Sie begründen ihr Anliegen mit dem für sie ungünstigen Zeitpunkt, da dann in allen Kirchen des Stadtbezirks die zentralen Sonntagsgottesdienste gefeiert werden. Somit können die kirchlichen, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Verantwortungsträger nicht an diesem Empfang teilnehmen.

Zur Entstehungsgeschichte des bezirklichen Neujahrsempfangs:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat in ihrer Sitzung am 29.04.1992 einstimmig beschlossen ab 1993 gemeinsam mit der Bezirksverwaltung einen Neujahrsempfang durchzuführen.

Ein Neujahrsempfang bietet wie kaum eine andere Veranstaltung die Gelegenheit Dank und Anerkennung für die Menschen auszusprechen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert und Verantwortung für ihren Stadtbezirk übernommen haben.

Einvernehmlich wurden nachfolgend aufgeführte Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung mit den Interessensgemeinschaften der Vereine der einzelnen Ortsteile erarbeitet:

- Der Empfang findet an einem der ersten Sonntage im Januar ab 11 Uhr im pädagogischen Zentrum des Inda-Gymnasiums statt.
- Bezirksverwaltung und Bezirksvertretung laden zum Empfang ein.
- Zum Einladungskreis gehören die Mitglieder der Bezirksvertretung, die im Bezirk wohnenden Ratsmitglieder, die Vorsitzenden aller bezirklichen Vereine (Teilnahme mit bis zu drei Personen), die Vertreter der Banken, die Pfarrer und alle Schulleiter.
- Der Empfang wird im jährlichen Wechsel von einer Interessensgemeinschaft mitgestaltet. Dazu gehört die Gestaltung des Rahmenprogramms, das meist aus musikalischen Beiträgen eines Musikvereins bzw. Darbietungen von Vereinsaktivitäten besteht. Ebenso übernehmen die Vereine den Service von Getränken und Kanapees.
- Diese bezirkliche Veranstaltung wird über einzuwerbende Sponsorengelder finanziert.

Nach diesem Konzept findet jährlich ein Neujahrsempfang statt, den alle Interessensgemeinschaften der Vereine des Stadtbezirks seit 1993 mit großem Engagement gestalten und unterstützen.

In den übrigen Stadtbezirken finden die Neujahrsempfänge wie folgt statt:

Bezirk Brand	–	sonntags 11 Uhr
Bezirk Eilendorf	–	sonntags 12 Uhr
Bezirk Haaren	–	freitags 19 Uhr
Bezirk Laurensberg	–	sonntags 11 Uhr
Bezirk Richterich	–	mittwochs 19 Uhr

Anlage/n:

Schreiben vom 06.02.2018

E. 173 18 ✓

Benediktinerabtei Kornelimünster

Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster/Zweifall

Propsteigemeinde St. Kornelius

Kornelimünster, 6. 2. 2018

An den Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirks Kornelimünster/Walheim

Schulberg 20

52076 Aachen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

freundlicherweise haben Sie uns für den Neujahrsempfang 2018 jeweils eine
Einladung zukommen lassen.

Wir alle bedauern sehr, dass Sie als Termin für diesen Empfang nach wie vor den
Zeitpunkt wählen, an dem in allen Kirchen des Ortes die zentralen Sonntags-
gottesdienste gefeiert werden. Falls Sie daran interessiert sind, dass die kirchlichen
ehrenamtlichen und hauptberuflichen Verantwortungsträger an diesem
Neujahrsempfang teilnehmen, schlagen wir Ihnen vor, einen Alternativtermin zu
wählen – da kämen ja z.B. der Samstag Spätvormittag ebenso in Frage wie der
Sonntag Nachmittag.

Wenn es, wie wir lasen, insbesondere um den Blick auf das ehrenamtliche
Engagement im Stadtbezirk ging, erscheint die bisherige Terminwahl besonders
bedauerlich - haben am sozialen und kulturellen ehrenamtlichen Engagement doch
die kirchlich verwurzelten Gruppen vor Ort einen hohen Anteil.

Wir würden uns freuen, wenn der Termin des nächsten Neujahrsempfangs uns eine
Teilnahme möglich machen würde und grüßen Sie freundlich

Dr. f. Oleschen Wolf Schupp

Abt. Friedrich Tissen OSB